



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 12. Januar 2024
(OR. en)

5229/24

**Interinstitutionelles Dossier:
2023/0413(COD)**

**AGRI 13
FORETS 3
ENV 33
AGRILEG 5
CODEC 36**

VERMERK

Absender:	Vorsitz
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	16086/23+ ADD1-5
Betr.:	Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über einen Monitoringrahmen für widerstandsfähige europäische Wälder – <i>Gedankenaustausch</i>

Die Delegationen erhalten in der Anlage einen Hintergrundvermerk des Vorsitzes für den Gedankenaustausch über das oben genannte Thema auf der Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 23. Januar 2024.

**VORSCHLAG FÜR EINE VERORDNUNG ÜBER EINEN MONITORINGRAHMEN FÜR
WIDERSTANDSFÄHIGE EUROPÄISCHE WÄLDER**

– Vermerk des Vorsitzes –

Am 22. November 2023 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für eine Verordnung über einen Monitoringrahmen für widerstandsfähige europäische Wälder veröffentlicht (im Folgenden „Vorschlag“). Der Vorschlag ist die wichtigste Gesetzgebungsinitiative der „neuen EU-Waldstrategie für 2030“, die im Jahr 2021 veröffentlicht wurde.

Ziel des Vorschlags ist es, ein hochwertiges Waldmonitoring zu gewährleisten, das es ermöglichen würde, den Fortschritt bei der Verwirklichung der EU-Ziele und politischen Vorgaben, die die Wälder betreffen (auch in Bezug auf die Biodiversität, das Klima und die Krisenreaktion) zu messen, sowie die Risikobewertung und -vorsorge zu verbessern und eine faktengestützte Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Ziel des Vorschlags ist die Einrichtung eines umfassenden, hochwertigen Monitoringsystems (das von der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten verwaltet wird), das standardisierte oder harmonisierte Daten sicherstellen und alle Wälder und anderen bewaldeten Flächen abdecken würde. Das oben genannte Waldmonitoringsystem würde acht grundlegende Waldindikatoren und zusätzlich weitere 14 Waldindikatoren umfassen.

Die Daten werden mittels einer Kombination aus Fernerkundung (insbesondere über das Copernicus-Programm), Bodenuntersuchungen, Erdbeobachtungen und anderen Informationsquellen gewonnen. Das Waldmonitoringsystem würde auf vorhandenen Datensätzen, bewährten Verfahren von Mitgliedstaaten und dem technologischen Fortschritt der Fernerkundung sowie auf der Fähigkeit der EU zur Erbringung dieser Dienste aufbauen.

Das Waldmonitoringsystem würde aus drei Hauptelementen bestehen:

- ein geografisch explizites Identifizierungssystem für die Kartierung und Lokalisierung von Waldeinheiten;
- ein Rahmen für die Erhebung von Walddaten, in der die Anforderungen an den Zeitplan und die Datenerhebung festgelegt sind; und
- ein Rahmen für die gemeinsame Nutzung von Walddaten, der die gemeinsame Datennutzung zwischen Mitgliedstaaten ermöglichen würde, wobei einige Daten öffentlich zugänglich wären.

Den Mitgliedstaaten würde auch nahegelegt, integrierte langfristige Waldpläne zu entwickeln oder ihre bestehenden integrierten langfristigen Waldpläne oder -strategien unter Berücksichtigung einer mittel- bis langfristigen Perspektive anzupassen.

Fragen für den Gedankenaustausch:

Unter Berücksichtigung des Inhalts des Vorschlags und als Richtschnur für die Verhandlungen im Rat werden die Ministerinnen und Minister ersucht, einen Gedankenaustausch über folgende Fragen zu führen:

1. *Was sind Ihrer Meinung nach die wesentlichen Elemente des Mehrwerts des Vorschlags?*
2. *Welche Stärken/Konzepte des Vorschlags können Sie unterstützen?*
3. *Welche Aspekte des Vorschlags sollten Ihrer Ansicht nach weiter präzisiert oder hervorgehoben werden?*

Redezeit: 3 Minuten pro Mitgliedstaat
